

Geschäftszahl: BMUKK-12.100/0018-KA/2009
SachbearbeiterIn: MR Dr. Anton Stifter
Abteilung: KA/a
E-Mail: A
Telefon/Fax: +43(1)/53120-2368 /53120-814200236
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

BESTÄTIGUNG

Die Religionsgesellschaft der „Jehovas Zeugen in Österreich“ - welcher die staatliche Anerkennung durch die Verordnung BGBl. II Nr. 139/2009 zuteil wurde - hat mit Note vom 12.05.2009 die Bestellung folgender Personen des Zweigkomitees dem Kultusamt des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur angezeigt.

Im Sinne dieser Anzeige wird die Bestellung als Glieder des Zweigkomitees (die Vollmachtserteilung erfolgte am 11.05.2009) mit den nachfolgenden Organwaltern

| | | |
|--------------------|---|-------------------------------|
| KURT BINDER | geb. 14.06.1935 in Rabenstein/Pielach | 3100 St. Pölten Mühlweg 62 |
| WOLFGANG GRUPPE | geb. 31.10.1950 in Friedland/Mecklenburg (BRD) | 1134 Wien Gallgasse 42-44 |
| OTTO KUGLITSCH | geb. 18.05.1946 in Himmelberg | 1134 Wien Gallgasse 42-44 |
| JOHANN RENOLDNER | geb. 20.07.1930 in Göss /Leoben | 1134 Wien Gallgasse 42-44 |
| WALTER SCHNEEWEISS | geb. 26.01.1945 in Stockenboi | 1134 Wien Gallgasse 42-44 |

seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur gemäß § 9 des Anerkennungsgesetzes (RGBl. Nr. 68/1874) bestätigt.

Mit dieser Bestätigung wird vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gleichzeitig die Feststellung getroffen, dass

a)

die „STAATLICH EINGETRAGENE RELIGIÖSE BEKENNTNISGEMEINSCHAFT JEHOVAS ZEUGEN“ (Feststellungsbescheid des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten vom 20. Juli 1998, GZ 7.836/18-9c/98) die mit der Verordnung BGBl. II Nr. 139/2009 aufgrund des § 2 des Gesetzes vom 20. Mai 1874, betreffend die gesetzliche Anerkennung von Religionsgesellschaften (RGI. Nr. 68/1874) staatlich anerkannt wurde und ihr somit der Status einer Körperschaft öffentlichen Rechts zukommt, sowie

b)

die schon bestehende Rechtspersönlichkeit dieser Religionsgemeinschaft aufgrund der Definition der Verordnung BGBl. II Nr. 139/2009 unter der nunmehrigen Bezeichnung

„JEHOVAS ZEUGEN IN ÖSTERREICH“

fortbesteht.

Wien, 15. Juni 2009

Für die Bundesministerin:



Mag. Oliver Henhapel